

Geschäftsbericht 2020



**Volksbank
Ammerbuch eG**

■ Vorstand

Peter Bauer (bis 31. März 2021)
Stefan Hägele (seit 1. Januar 2021)
Marco Salzbrunn

■ Prokuristen

Wolfgang Heller
Michael Röthenbach

■ Bevollmächtigte

Ewald Rall
Martin Rebmann
Klaus Vetter

■ Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates

Gerhard Waiblinger († 02.02.2021)

■ Aufsichtsrat

Hönle, Valentin - Vorsitzender -
Freier Architekt und Partner bei der
Büro-Hönle Architekten Partnerschaft, Rottenburg/Neckar

Möhrle, Jörg-Walter - stv. Vorsitzender -
Selbständiger Maler- und Lackierermeister, Ammerbuch

Bauer, Gudrun
Angestellte bei der
Quantum Betriebsmanagement & Consulting GmbH, Gäufelden

Lotze, Rainer
Dipl.-Ingenieur (FH),
Geschäftsführer bei der
EBZ Engineering Bausch & Ziege GmbH, Ravensburg
EBZ Ravensburg GmbH, Ravensburg
EBZ Ammerbuch GmbH, Ammerbuch

Maichle, Alexander
Dipl.-Verwaltungswirt bei der Polizei Baden-Württemberg,
Reutlingen

Schmid, Andreas
Industrieelektroniker bei der Daimler AG und
Nebenerwerbslandwirt, Ammerbuch

Schuster, Torben
Unternehmensberater bei der
Capgemini Deutschland GmbH, Stuttgart

Stoll, Norbert
Glaser und Fensterbauer, Geschäftsführer der Stoll Fensterbau,
Ammerbuch

■ Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer Genossen-
schaftsverband e.V. (BWGV), Karlsruhe

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

■ Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

■ Rechenzentrum

Fiducia & GAD IT AG
Informationszentrale AG,
Frankfurt am Main

■ Geschäftsstellen

Hauptstelle Entringen

Herrenberger Straße 1
Ammerbuch-Entringen

Geschäftsstelle Unterjesingen

Jesinger Hauptstraße 102
Tübingen-Unterjesingen

Geschäftsstelle Altingen

Schwedenstraße 59
Ammerbuch-Altingen

SB-Stelle Oberndorf

Rottenburger Straße 26
Rottenburg-Oberndorf

SB-Stelle Pfäffingen

Nagolder Straße 25
Ammerbuch-Pfäffingen

Raiffeisen Markt

Zeppelinstraße 28
Ammerbuch-Entringen

Kurz und bündig



Liebe Mitglieder, liebe Kunden,
verehrte Geschäftspartner,

das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland stand 2020 im Zeichen einer Krise, die durch das Coronavirus ausgelöst wurde. Die globale Virusverbreitung sowie die dagegen ergriffenen Maßnahmen ließen die bereits vorher eingetretene konjunkturelle Abschwächung in eine schwere Rezession münden.

Mit der weltweiten Ausbreitung des Virus rutschte auch die Weltwirtschaft in eine tiefe Rezession. An den Finanzmärkten herrschte zunächst hohe Unsicherheit bezüglich der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie.

Die Aktienkurse brachen dramatisch ein. Auch an den Rohstoffmärkten hinterließ die Pandemie Spuren. Rohstoffpreise gaben spürbar nach. Insbesondere Rohöl verbilligte sich dramatisch. In den USA wurden gar erstmals negative Rohölpreise notiert. Weltweit stützte die Wirtschaftspolitik die Konjunktur durch breit angelegte expansive Maßnahmen. In Europa weitete das Eurosystem insbesondere die Wertpapierkäufe deutlich aus. Neben diverser nationaler Konjunkturprogramme schnürte die EU Pakete mit einem Umfang von 500 bzw. 750 Milliarden Euro, um die Auswirkungen der Coronapandemie abzufedern bzw. den Wiederaufbau nachhaltig zu gestalten. Die Finanzmärkte erholten sich vergleichsweise rasch von dem Coronaschock. Bereits Ende August übertrafen die weltweiten Aktienkurse (gemessen am MSCI World Index) erstmals wieder das Vorkrisenniveau. Auch die Rohstoffpreise legten im weiteren Jahresverlauf, trotz neuerlicher Anstiege des Infektionsgeschehens in Europa und den USA zum Jahresende sowie neuerlicher Lockdowns, wieder merklich zu.

Auch wenn das Wirtschaftswachstum 2020 in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich einbrach, konnten die 814 Volksbanken und Raiffeisenbanken im zurückliegenden Geschäftsjahr weiter kräftig in allen Bereichen zulegen.

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zur ursprünglichen Planung als gut; vor allem das Betriebsergebnis vor Risiko war besser als der Plan aufgrund niedrigerer Verwaltungskosten. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, setzte sich fort.

Nachdem die Einlagenprodukte durch die vorherrschende Niedrigzinsphase unattraktiv sind, wurden verstärkt Anlagenalternativen in Wertpapieren und Lebensversicherungen nachgefragt. Dies führte zu höheren Erträgen im Wertpapierdienstleistungsgeschäft sowie aus der Vermittlung von Lebensversicherungen. Durch die vermehrte

eigene Kreditvergabe reduzierten sich die Erträge aus der Vermittlung von Bausparverträgen an die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und bei den Darlehensvermittlungen an unsere Verbundunternehmen wie zum Beispiel Münchener Hypothekenbank eG und der DZ Hyp AG.

Mit Blick auf unsere Vermögenslage und der damit verbundenen Risikotragfähigkeit sowie unseren regionalen Marktkenntnissen haben wir eine solide Basis, auch zukünftige Ertragschancen für unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter darzustellen. Aktuell sind für uns keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank hätten.

Die Risiken durch die Verbreitung und die Auswirkungen des Coronavirus und daraus möglichen Auswirkungen auf die Vermögenslage und Risikotragfähigkeit der Bank werden von uns laufend analysiert.

Mit den Menschen im Ammertal und unserer Region sind wir eng verbunden und belegen dies unter anderem wiederum durch Spenden aus unserem VR-GewinnSparen an Schulen, Kindergärten, Vereine und soziale Einrichtungen mit einem Gesamtbetrag von rund 26.000 €. Darunter fiel auch die „Soforthilfe Corona“ in Höhe von 12.000 € an Vereine und gemeinnützige Institutionen, die sich infolge der Coronapandemie in einer wirtschaftlich existenzbedrohenden Lage befanden und/oder akute Liquiditätsengpässe erlitten.

Die aktuelle Situation brachte und bringt immer noch besondere Belastungen für Unternehmer und Gewerbetreibende mit sich. Diesen Herausforderungen müssen sich unsere Firmenkunden nicht alleine stellen. Wir stehen unseren Firmenkunden bei den Themen Corona-Kredithilfe und Fördermaßnahmen beratend zur Seite.

Peter Bauer, 13 Jahre lang Vorstandsmitglied bei der Volksbank Ammerbuch, wurde am 31. März 2021 in den Ruhestand verabschiedet. Die Vorstandsmitglieder Stefan Hägele und Marco Salzbrunn, die Mitarbeiter der Volksbank und des Raiffeisen Marktes und der Aufsichtsrat bedanken sich für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute und viel Spaß in der neu gewonnenen Freizeit!

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat für die Unterstützung und für das im vergangenen Jahr gemeinsam Erreichte.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue sowie das hohe dauerhafte Vertrauen in ihre Volksbank Ammerbuch eG.

Ammerbuch, im Mai 2021

Stefan Hägele
Vorstand

Marco Salzbrunn
Vorstand

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020 (Kurzfassung)

Aktiva	Geschäftsjahr 2020 in €	2019 in T€
1. Barreserve	16.669.792,68	15.352
3. Forderungen an Kreditinstitute	18.410.282,48	14.335
4. Forderungen an Kunden	193.741.962,16	186.399
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	45.991.662,91	48.550
6aa. Warenbestand	275.457,00	285
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.987.189,95	6.007
9. Treuhandvermögen	775.000,00	0
12. Sachanlagen	3.316.910,00	3.411
13. Sonstige Vermögensgegenstände	1.051.723,11	1.188
14. Rechnungsabgrenzungsposten	2.286,72	3
Summe der Aktiva	286.222.267,01	275.530

Passiva	Geschäftsjahr 2020 in €	2019 in T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.410.765,58	35.046
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	220.068.347,23	212.177
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	10.499,80	24
4. Treuhandverbindlichkeiten	775.000,00	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	491.585,38	174
6. Rechnungsabgrenzungsposten	10.951,23	13
7. Rückstellungen	3.501.001,00	3.600
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	6.700.000,00	5.475
12. Eigenkapital	20.254.116,79	19.021
Summe der Passiva	286.222.267,01	275.530
1. Eventualverbindlichkeiten	13.914.858,98	13.858
2. Andere Verpflichtungen	14.801.819,68	15.561

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte drei Ausschüsse eingerichtet.

Der Prüfungsausschuss trat im Jahr 2020 zu keiner Sitzung, der Personalausschuss zu keiner Sitzung und der Kreditausschuss zu sechs Sitzungen zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Gudrun Bauer, Herr Rainer Lotze und Herr Norbert Stoll aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Ammerbuch, 18. Mai 2021

A handwritten signature in blue ink, reading 'Valentin Hönle'. The signature is stylized with a large 'V' and 'H'.

Valentin Hönle
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr 2020 in €	2019 in T€
1. Zinserträge	4.381.110,15	4.676
2. Zinsaufwendungen	298.707,93	346
3. Laufende Erträge aus b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.600,00	147
5. Provisionserträge	1.981.801,41	2.020
6. Provisionsaufwendungen	261.083,45	200
7. Nettoertrag des Handelsbestands	3.618,78	6
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	221.028,71	165
8. Sonstige betriebliche Erträge	322.428,41	335
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand b) andere Verwaltungsaufwendungen	3.034.917,20 1.273.058,18	3.015 1.309
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	194.804,28	181
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	222.761,13	257
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.613.462,99	890
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	25.461,70	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.218.256,58	2.930
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	576.728,17	703
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	7.196,15	7
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.225.000,00	885
25. Jahresüberschuss	1.409.332,26	1.335
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	589,36	0
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	800.000,00	800
29. Bilanzgewinn	609.921,62	536

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2020

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.409.332,26 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 589,36 aus dem Vorjahr sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 800.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 609.921,62) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	123.373,02 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) gesetzliche Rücklage	200.000,00 €
b) andere Ergebnisrücklagen	200.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	86.548,60 €
	609.921,62 €

Ausgewählte Daten

	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Veränderungen gegenüber 2019 (TEUR)	%
Geschäftsvolumen einschließlich Avale	271.416	289.388	300.137	10.749	3,7
Bilanzsumme	257.867	275.530	286.222	10.692	3,9
Kundeneinlagen (gesamt)	196.639	212.177	220.068	7.891	3,7
- Termineinlagen	71.138	72.103	58.166	- 13.937	- 19,3
- Spareinlagen	53.651	54.069	58.351	4.282	7,9
Kundenkredite	178.190	186.399	193.742	7.343	3,9
Eigenmittel	26.366	26.462	27.635	1.173	4,4
Jahresüberschuss	736	1.335	1.409	74	5,5
Bilanzgewinn	436	536	610	74	13,8
Kernkapitalquote	14,9 %	15,0 %	16,4 %		
Sparkonten	5.720	5.537	5.506	- 31	
Girokonten	8.764	8.868	8.995	127	
girocard	6.038	6.196	6.277	81	
Kreditkarten	1.682	1.691	1.761	70	
Mitarbeiter					
- Vollbeschäftigte	26	24	24		
- Teilzeitbeschäftigte	18	21	21		
- Auszubildende	1	1	1		
Mitglieder	5.133	5.124	5.088		
Dividende	3,25 %	3,25 %	3,00 %		

Der vollständige Jahresabschluss 2020 wurde vom Genossenschaftsverband Baden-Württemberg mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.

Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 I HGB i.V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der ungekürzte Jahresabschluss mit Lagebericht kann in den Räumen unserer Geschäftsstellen eingesehen werden.

Volksbank Ammerbuch eG
Herrenberger Straße 1
72119 Ammerbuch

Telefon: 07073 304-0
Telefax: 07073 304-80
E-Mail: info@volksbank-ammerbuch.de
www.volksbank-ammerbuch.de



**Volksbank
Ammerbuch eG**